

Bezirksausschuss 16
Landeshauptstadt München
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81660 München

Bärbel Girardin

Werner Nüßle

FraktionssprecherInnen

Sendlinger Str. 47
80331 München

Telefon +49 151 23306482 (Girardin)
+49 176 52461312 (Nüßle)

eMail girardin.gruene@web.de
werner.nuessle-ba16@web.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 13.12.2020

Krankenhauslinie anstelle einer neuen Tram zwischen Ostbahnhof bzw. Isartor und Neuperlach

Antrag:

Der BA 16 fordert das Mobilitätsreferat auf, die Realisierung einer Trambahnlinie sei es vom Isartor oder vom Ostbahnhof bis nach Neuperlach nicht mehr primär zu prüfen. Stattdessen soll eine Tramverbindung zwischen den Krankenhäusern Harlaching und Neuperlach mit einer eventuellen Verlängerung bis nach Waldperlach geprüft werden. Zusätzlich soll geprüft werden, ob parallel zur Trambahnstrecke entlang der Ständlerstraße eine schnelle Radverbindung geschaffen werden kann.

Begründung:

Eine Tramverbindung von der Orleansstraße über die Rosenheimer Straße, die Kirchseeoner Straße, Hechtseestraße und Heinrich-Wieland-Straße nach Neuperlach verliefte fast parallel zur U5-Linie und brächte kaum zusätzlichen Nutzen.

Eine Verbindung über den Ramersdorfer Ortskern, die Ottobrunner Straße und den Pfanzeltplatz erscheint angesichts der vielen Engpässe auf dieser Route nur sehr schwer realisierbar. Außerdem würde damit die geplante und von vielen ersehnte Vitalisierung des Ramersdorfer Ortskerns wahrscheinlich um etliche Jahre nach hinten geschoben werden.

Die Verbindung von Neuperlach zum Ostbahnhof ist mit der U5 im Fünfminutentakt und den ergänzenden Buslinien 55 und 155 durchaus zufriedenstellend und könnte durch eine Taktverdichtung bei den Bussen noch effektiviert werden.

Stattdessen brächte eine Südost-Tangente vom Harlachinger bis zum Neuperlacher Krankenhaus entlang der Ständlerstraße eine neue sinnvolle und schnelle Verbindung der Außenbezirke und mit den Verknüpfungen zu den Linien 15 und 25 sowie 18 bis nach Giesing hinein. Mit einer direkten Anbindung an die U1 am Mangfallplatz und fußläufigen Erreichbarkeit der U5 (Qiddestraße, Neuperlach Zentrum) entstünde eine attraktive Linie zwischen den beiden U-Bahn-Ästen. Auch das be-

stehende Neubaugebiet an der Hockäckerstraße und das im Bau befindliche am Alexisweg würden von dieser Linie profitieren. Eine mögliche Verlängerung bis nach Waldperlach würde den Stadtrand noch gut mit anbinden.

Parallel zu einer neuen Tramlinie bliebe entlang der Ständlerstraße noch genügend Platz für einen breiten Fahrradweg, der dann auch für Radler*innen eine möglichst direkte Verbindung vom Osten in den Süden Münchens ermöglichen würde.

Der BA 16 bittet die BAs 17 und 18, sich ebenfalls mit dieser Thematik zu befassen.

Initiative:

Werner Nüßle

Gunda Wolf-Tinapp

Paul Höcherl

Frieder Büttner